Preußische Gesetzsammlung

1936 | Ausgegeben zu Berlin, den 29. Oktober 1936 | Nr. 24

Inhalt:

(Nr. 14353.) Dreizehnte Verordnung über die Aufwertung der Ansprüche aus Pfandbriefen und Schuldverschreibungen landschaftlicher (ritterschaftlicher) Kreditanstalten. Vom 14. Oktober 1936.

Auf Grund des Artikels 94 Abs. 2 der Durchführungsverordnung zum Aufwertungsgesetz vom 29. November 1925 (Reichsgesetzbl. I S. 392) und der Ersten und Zweiten Verordnung zur Durchführung der Aufwertung von Ansprüchen gegen öffentlich-rechtliche Grundkreditanstalten vom 20. Januar 1926 (Reichsgesetzbl. I S. 96) und vom 30. Juli 1926 (Reichsgesetzbl. I S. 429) wird hiermit folgendes verordnet:

§ 1.

§ 4 Abs. 1 der Ersten Verordnung über die Aufwertung der Ansprüche aus Pfandbriefen und Schuldverschreibungen landschaftlicher (ritterschaftlicher) Kreditanstalten, von Stadtschaften, Pfandbriefämtern und gleichartigen öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten für den städtischen Grundkredit und von Landeskulturrentenbanken vom 10. Dezember 1925 (Gesetzsamml. S. 169) erhält folgenden Zusatz:

Zu Verfügungen, die über die laufenden Verwaltungsgeschäfte hinausgehen, bedarf die Kreditanstalt der Genehmigung der Aufsichtsbehörde.

§ 2.

Diese Verordnung tritt mit dem 1. Oktober 1936 in Kraft.

Berlin, den 14. Oktober 1936.

Der Reichs- und Preußische Minister für Ernährung und Landwirtschaft.
Im Auftrage:
Quassowski.

Der Reichs- und Preußische Wirtschaftsminister.
Im Auftrage:
Schniewind.

Hinweis auf nicht in der Gesetzsammlung veröffentlichte Rechtsverordnungen

(§ 2 des Gesetzes vom 9. August 1924 — Gesetzsamml. S. 597 —).

Im Deutschen Reichsanzeiger und Preußischen Staatsanzeiger Nr. 236 vom 9. Oktober 1936 ist eine von dem Minister des Innern für das preußische Staatsgebiet erlassene viehseuchenpolizeiliche Anordnung vom 7. Oktober 1936 über die Bekämpfung des seuchenhaften Verkalbens (Banginfektion des Rindes) veröffentlicht worden, die am 1. Januar 1937 in Kraft tritt.

Berlin, den 17. Oktober 1936.

Reichs- und Preußisches Ministerium des Innern.

Bekanntmachung.

Nach Vorschrift des Gesetzes vom 10. April 1872 (Gesetzsamml. S. 357) sind bekanntgemacht:

1. der Erlaß des Preußischen Staatsministeriums vom 2. Mai 1936
   über die Verleihung des Enteignungsrechts an den Provinzialverband der Provinz Westfalen zum Umbau der Reichsstraße Hagen-Siegen in der Gemarkung Ohle
   durch das Amtsblatt der Regierung in Arnsberg Nr. 39 S. 114, ausgegeben am 26. September 1936;

2. der Erlaß des Preußischen Staatsministeriums vom 3. September 1936
   über die Verleihung des Enteignungsrechts an die Stadtgemeinde Düsseldorf zum Bau der Zubringerstraße Düsseldorf—Industriegebiet und zwar des Teilstücks in Düsseldorf-Unterrath
   durch das Amtsblatt der Regierung in Düsseldorf Nr. 40 S. 261, ausgegeben am 3. Oktober 1936;

3. der Erlaß des Preußischen Staatsministeriums vom 18. September 1936
   über die Verleihung des Enteignungsrechts an die Gemeinde Holzhausen zur Anlage eines Waldwegs
   durch das Amtsblatt der Regierung in Wiesbaden Nr. 40 S. 167, ausgegeben am 3. Oktober 1936;

4. der Erlaß des Preußischen Staatsministeriums vom 21. September 1936
   über die Verleihung des Enteignungsrechts an die Stadt Wehlau zur Anlegung eines öffentlichen Sportplatzes nebst Grünanlage in Wehlau
   durch das Amtsblatt der Regierung in Königsberg (Pr.) Nr. 43 S. 277, ausgegeben am 10. Oktober 1936;

5. der Erlaß des Preußischen Staatsministeriums vom 29. September 1936
   über die Verleihung des Enteignungsrechts an das Deutsche Reich (Reichsluftfahrtverwaltung) für Erweiterungsbauten am Flugplatz Berlin-Johannisthal
   durch das Amtsblatt für den Landespolizeibezirk Berlin Nr. 82 S. 243, ausgegeben am 10. Oktober 1936;

6. der Erlaß des Preußischen Staatsministeriums vom 2. Oktober 1936
   über die Verleihung des Enteignungsrechts an das Deutsche Reich (Reichsstraßenverwaltung) zum Zwecke der Verbesserung der Reichsstraße Nr. 251 (Kassel-Korbach) in der Gemarkung Bühle
   durch das Amtsblatt der Regierung in Kassel Nr. 42 S. 203, ausgegeben am 17. Oktober 1936;

7. der Erlaß des Preußischen Staatsministeriums vom 2. Oktober 1936
   über die Verleihung des Enteignungsrechts an die Gemeinde Querbach zum Neubau eines Schulhauses
   durch das Amtsblatt der Regierung in Liegnitz Nr. 41 S. 156, ausgegeben am 10. Oktober 1936.

Herausgegeben vom Preußischen Staatsministerium. — Druck: Preußische Druckerei- und Verlags-Aktiengesellschaft Berlin.
Verlag: R. v. Decker's Verlag, G. Schenck, Berlin W 9, Linkstraße 35. (Postscheckkonto Berlin 9059.)

Den **laufenden Bezug** der Preußischen Gesetzsammlung vermitteln nur die **Postanstalten** (Bezugspreis 1,40 RM vierteljährlich); **einzelne Nummern** und **Jahrgänge** (auch ältere) können unmittelbar vom **Verlag** und durch den **Buchhandel** bezogen werden. Preis für den achtseitigen Bogen oder den Bogenteil 20 Rpf, bei größeren Bestellungen 10 bis 40 v. H. Preisermäßigung.